



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Frau Heike Bahn-Schultz
FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
18.07.2012

Beantwortung der Anfrage AF-0330/2012

Sehr geehrte Frau Bahn-Schultz,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Eine mögliche Entscheidung zu Neustrukturierung der Verwaltung hängt von vielen Faktoren ab. Hierzu gehört auch die Fragestellung, ob weiterhin zwei hauptamtliche Beigeordnete tätig sein sollen. In Abhängigkeit von der Entscheidung des Stadtrates in dieser Frage ergeben sich Auswirkungen auf die Organisation der Stadtverwaltung. Eine abschließende Einschätzung liegt noch nicht vor.

Zu 2.

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 1 verwiesen.

Zu 3.

Die Tätigkeiten ergeben sich aus den üblichen Aufgabenstellungen der kommunalen Wirtschaftsförderung, darunter insbesondere Existenzgründungsberatungen, Kontaktpflege zu Unternehmen und Verwaltungen sowie Lotsenfunktionen.

Zu 4.

Zwischen dem Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach bestehen bereits umfangreiche gemeinsame Kooperationen zur Wahrnehmung der Aufgaben der kommunalen Wirtschaftsförderung. So wurden in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung für die Wartburgregion, vom 03.05.2004, die Zusammenarbeit des Wartburgkreises und der kreisfreien Stadt Eisenach vereinbart. Auf der Grundlage dieses Vertrages wurden die konkreten Aufgaben, die Form der Zusammenarbeit und die Finanzierung geregelt. Der

Stadtrat der Stadt Eisenach hat der Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zwischen der kreisfreien Stadt Eisenach und dem Wartburgkreis, Beschluss–Nr. 0822/2004, vom 30.04.2004, TOP 13, Öffentlicher Teil, einstimmig zugestimmt. Die Durchführung und Organisation des Unternehmertages sowie des Berufe-Marktes in der Wartburgregion basieren auf der Grundlage dieses Vertrages. Darüber hinaus finden regelmäßige raumübergreifende Beratungen der Netzwerkpartner statt, in denen ebenso die Optimierung der Zusammenarbeit Gegenstand der Beratungen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin